Inhalt

Richtlinien der Transkription ................................................................................... IX

1 Ausgangspunkt der Untersuchung – welchen Nutzen hat kulturelle Bildung? ................................................................................................................. 1

2 Kulturelle Bildung – ein Handlungsfeld in Bewegung ................................ 7
   2.1 Begriffe und Selbstverständnisse in der kulturellen Bildung – ein Annäherungsversuch ................................................................................... 7
   2.1.1 Begriffliche Dimensionen – Vielfalt oder Beliebigkeit? ................... 8
   2.1.2 Zieldimensionen – alles eine Frage der Gewichtung? ..................... 10
   2.1.3 Institutionelle Dimensionen – Kooperation oder Konkurrenz? ....... 16
   2.2 Ambivalenzen und Grenzen von kultureller Bildung ....................... 20
   2.2.1 Von Kunst zu Sozialpädagogik ..................................................... 20
   2.2.2 Von Kinder- und Jugendhilfe zu Ganztagschule ......................... 25
   2.2.3 Von Prozessen zu Produkten ....................................................... 32
   2.2.4 Von Verklärung zu Verzweckung .................................................. 37

3 Kulturelle Bildung im Licht der empirischen Forschung .......................... 43
   3.1 Stand der Forschung – von Wirksamkeitsversprechen zu Wirksamkeitsnachweisen ................................................................. 43
   3.2 Die sozialpädagogische Nutzerforschung – von Programmwirkungen zu Gebrauchswerten ......................................................... 49

4 Forschungsdesign – einige methodische Vorbemerkungen ................... 57
   4.1 Feldbeschreibung – das Projekt „KunKin – Kunst von Kindern“ ........ 57
   4.2 Datenerhebung im Feld – „Aufnahme läuft“ ..................................... 61
   4.2.1 Leitfadengestützte Interviews mit Kindern – methodische Besonderheiten und Verfremdungserfordernisse ................................. 62
   4.2.2 Durchführung der Interviews im Projekt „KunKin – Kunst von Kindern“ .......................................................... 66
   4.3 Datenauswertung im deduktiv-induktiven Wechselspiel – auf der Suche im Material ................................................................. 72
   4.3.1 Qualitative Inhaltsanalyse als Basismethode für die Interpretation .. 73
   4.3.2 Entwurf eines rekonstruktiven Analyseverfahrens ....................... 77
5 Kulturelle Bildung aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer ...................... 87
5.1 In der Gruppe – zwischen Gemeinschaftserlebnis und Selbsterfahrung .. 87
5.2 Dialog – zwischen verwandeln und verhandeln ............................... 107
5.3 Auf der Bühne – zwischen sehen und gesehen werden .................... 124
5.4 Krisen – zwischen Erwartungsbrüchen und Exklusionserfahrungen .... 137
5.5 Spielzeit – zwischen pauken und trompeten .................................... 150
5.6 Diskussion – Nutzbarmachung kultureller Bildung als
Gestaltungsaufgabe von, mit und für Kinder ....................................... 176

6 Schluss – kindliche Nutzerwelten in der kulturellen Bildung .............. 187
6.1 Methodische Reflexion – Limitierungen und Potenziale des
eingesetzten Auswertungsverfahrens ................................................ 187
6.2 Zusammenfassung – von Nützlichkeit zu Nutzen .............................. 192
6.3 Ausblick – Anschlussperspektiven für die Forschung ...................... 202

Literatur ........................................................................................................ 207